

Pfarrei
St. Johannes



Firmung

2018 -2019

Website: www.kathluzern.ch/firmung

Ich lasse mich firmen, wegen den Leuten, des Zusammenseins und des schönen Festes.

Ich lasse mich firmen, weil ich sehr gerne kirchlich heiraten möchte. Ich mit der Firmung den Glauben an Gott bestätigen möchte und ausserdem kann ich so Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen.

Ich lasse mich firmen, weil ich auf meinem Firmweg neue Gedanken über mein Leben und die Werte der Gemeinschaft erfahre und ich dadurch die Arbeit der Kirche kennenlernen und unterstützen kann.

Ich lasse mich firmen, weil ich kirchliche Traditionen fortführen will, welche zu unserer Kultur und meiner Persönlichkeit gehören.

Inhalt

Wer begleitet dich?	2
Firmung stärkt dich	3
Hintergrundinfos	4
Programm Firmweg St. Johannes	5
Workshops	6
Wissenswertes	12
Häufige Fragen	14

Einladung

für den Firmweg 2018-2019 in der Pfarrei St. Johannes

Wir vom Firmteam St. Johannes laden dich ein zur gesamtstädtischen

Info- und Kickoff-Veranstaltung

Sonntag, 16. September 2018

18.00-ca.19.15 Uhr im Barfüesserzentrum, Winkelriedstr. 5, Luzern

und erwarten gerne deine:

Anmeldung für den Firmweg bis spätestens **Donnerstag, 27. September 2018** mit beiliegender Karte.



Herbert Gut

Co-Firmwegverantwortlicher
Pfarreileiter

herbert.gut@kathluzern.ch

041 229 92 00

079 452 88 40



Markus Hildbrand

Co-Firmwegverantwortlicher
Religionspädagoge

markus.hildbrand@kathluzern.ch

041 229 92 00

076 465 65 70



Firmung stärkt dich ...

für

H erausforderungen

E ntscheidungen

R ückschläge

Z ukunft



schenkt dir Durchblick ...

bei

K onflikten

O rientierungslosigkeit

P roblemen

F ragen



lässt dich ...

B egeisterung

A ndere

U nauffälliges

C hancen

H immlisches ... **fühlen!**



Hintergrundinfos zum Firmweg

Deine Eltern haben dich als Kind taufen lassen.

So haben sie für dich im Bereich des christlichen Glaubens einen Schritt getan.

Nun liegt es an dir, auf die Suche zu gehen nach Antworten, die im Leben tragen. Der Firmweg bringt natürlich nicht einfach(e) Antworten, aber du hast die Gelegenheit zum Diskutieren, Austauschen und Nachfragen.

- Du
- bist ernst genommen in deinem Fragen und Hinterfragen.
 - du hast Platz wie du bist, ob gläubig, interessiert oder eher kritisch.
 - möchtest besser verstehen, wie Religion im Alltag und in der persönlichen Lebensgestaltung Orientierung geben kann.
 - lässt dich ein auf verschiedene Glaubensthemen.
 - bist bereit, ein Zeichen zu setzen und nimmst dir die Zeit für die Themenabende.
- Im Kurs
- geht's ums Erleben, Erfahren, Erarbeiten und dem Feiern von Glauben.
 - bauen die Einheiten aufeinander auf.
 - bereitest du dich gemeinsam mit andern auf das Sakrament der Firmung vor.
- Im Wahlangebot
- sollst du ein obligatorisches Angebot wählen, das deinen Interessen entspricht. Falls es mehrere gibt, die du besuchen möchtest, kannst du das beim Startabend angeben.
- Weitere Hintergrundinfos
- ab Seite 14 findest du vertiefte Informationen zum Thema Firmung; und für alle Fragen, die sonst noch offen bleiben:
 - Melde dich einfach bei den Kontaktpersonen deiner Pfarrei (siehe Seite 2).

Programm Firmweg St. Johannes

28.10.2018 (So)

Startabend

19:00 -

ca. 21:30 h

- Kennenlernen
- Entscheid Wahlangebote
- Meine Sehnsucht und Träume

2.12.2018 (So)

Themenabend: Sternstunde im Planetarium

17:00 -

ca. 20:00 h

- Mit Lorenz Marti, Buchautor (eine Handvoll Sternenstaub)
- Gottesahnung, Glaube und Zweifel

13.1.2019 (So)

Themenabend: Wofür brenne ich?

19:00 -

ca. 21:30 h

- Gast noch offen
- Wofür lasse ich mich begeistern?

17.2..2019 (So)

Themenabend: Begegnung - von Du zu Du

17:00 -

ca. 20:30 h

- Ablösung und Selbständigwerden
- Begegnung mit Firmspender Alfredo Sacchi, Zug mit Firmpaten und Firmpatinnen
- „Wer ist Jesus?“

17.3.2019 (So)

Themenabend: Brenn-Punkt Zusammenleben

19:00 -

ca. 21:30 h

- Mit Christina Rubin, SIP Sicherheit, Intervention, Prävention der Stadt Luzern
- Was braucht für ein gelingendes Zusammenleben in unserer Gesellschaft

14.4.2019 (So)

Vorbereitung Firm-Gottesdienst

17:00 -

ca. 21:30 h

- Kreatives, Musik und Dekoration
- Theater, Texte, usw.

12.5.2019 (So)

Firmung

10:30 h

Mit Alfredo Scacchi, Firmspender, Zug in der Johanneskirche, anschliessend Apéro

jeweils

Treffpunkt:

Pfarrhaus St. Johannes, Schädtrütistr. 26, Luzern (ausser 2.12. Planetarium)

Workshops zur Firmvorbereitung

- Die gesamtstädtischen Workshops bieten dir die Gelegenheit, andere Formen von kirchlichem Engagement, Spiritualität oder Aktivitäten kennenzulernen, die dich besonders interessieren. **Mindestens ein Angebot** gehört nebst den Themenabenden in deiner Pfarrei fest zu deiner Firmvorbereitung.
- Am Startabend deines Firmkurses wählst du mit einem Formular aus den Workshops aus, indem du deine drei Favoriten mit 1., 2. und 3. kennzeichnest. Die Teilnehmendenzahlen sind begrenzt. Ist dein bevorzugter Workshop ausgebucht, wirst du in den nächstmöglichen eingeteilt. Willst du mehr als einen Workshop besuchen, markiere es, indem du die entsprechenden Zahlen umkreist.

Übersicht der Workshops und Termine:

Nr.	Datum und Zeit	Thema	Ort
01	Sa, 24.11.2018 19.00 – 21.30 h	Nacht der Lichter	Kirche St. Paul Obergrundstrasse 93
02	So, 09.12.2018 18.00 – 20.30 h	Abenteuer Leben	Bireggwald, Treffpunkt Endstation Buslinie 7
03	Sa, 15.12.2018 14.00 – 18.00 h	Eine Million Sterne	Treppe vor der Hofkirche
04	So, 13.01.2019 08.00 – 17.00 h	Schneeschuh-Tagestour	Treffpunkt: Bogen vor dem Bahnhof
05	Sa, 26.01.2019 13.30 – 16.00 h	Mit jungen Flüchtlingen an einem Tisch	HelloWelcome, Kauffmannweg 9
06	So, 27.01.2019 19.00 – 21.00 h	Mit Klangschalen in die Mitte der Stille kommen	Pfarreiheim St. Anton Langensandstrasse 1
07	So, 03.02.2019 16.00 – 20.00 h	Kochen wie in Israel und Palästina	Pfarreisaal St. Leodegar, St. Leodegarstrasse 6a
08	Februar 2019 16.00 – 19.30 h	Schoppst du schon fair?	Treffpunkt auf dem Kapellplatz
09	So, 10.03.2019 18.00 – 20.30 h	Leben wir zu schnell? Ein philosophischer Gesprächsabend	Paulusheim, Moosmattstrasse 4
10	So, 31.03.2019 17.00 – 19.00 h	Workshop Musik und Rhythmus	Pfarreiheim St. Michael Rodteggstrasse 2

01

Samstag
24.11.2018
19.15 – 21.15 h

Nacht der Lichter

Kirche St. Paul, Obergrundstrasse 93

Diese meditative Feier lädt dich ein, wie in der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé die Kirche im Lichtermeer zu erleben und in die warme und ruhige Atmosphäre der Gesänge einzutauchen, in die alle leicht einstimmen können.



Früher wurden solche Feiern vor allem für Jugendliche angeboten, inzwischen sind alle Altersgruppen vertreten.

Die Schlichtheit des Singens, Hörens und der Stille spricht Menschen mit ganz unterschiedlicher religiöser Ausrichtung an.

Teilnehmende: mindestens 4 und höchstens 20
Begleitung: Claudia Corbino, Jugendarbeiterin und Firmkursleiterin

02

Sonntag
09.12.2018
18.00 – 20.30 h

Abenteuer Leben

Bireggwald, Treffpunkt an der Endstation Buslinie 7

Wie gehst du Herausforderungen und Unbekanntes an? Was hält und trägt dich dabei? Was gibt dir die nötige Kraft? Gemeinsam mit anderen bist du im Wald unterwegs und erlebst dich auf neue Weise: meine Fähigkeiten und Grenzen, meine Reaktion auf ungewohnte Situationen und Erfahrungen vom Gehalten und Getragen werden.



Als Ausrüstung braucht es gute Schuhe, der Witterung angepasste Kleider, ggf. Regenschutz, Taschenlampe und Sitzunterlage z.B. Plastiksack.

Teilnehmende: mindestens 5 und höchstens 20
Leitung: Claudia Corbino, Jugendarbeiterin, Firmkursleiterin

03

Samstag
15.12.2018
14.00 – 18.00 h

Eine Million Sterne Treffpunkt an der Treppe vor der Hofkirche

Über zweitausend Kerzen setzen vor der Hofkirche ein Zeichen der Verbundenheit. Die Lichter brennen für Menschen, die sich ausgegrenzt fühlen in der Schweiz, Kinder, Jugendliche, die keine Lehrstelle finden oder ältere, erwerbslose Menschen.



Der Erlös der Aktion geht an Hilfsprojekte der Caritas für betroffene Familien in der ganzen Schweiz. Du wirkst mit beim Aufstellen und Anzünden und erfährst Hintergründe der Aktion.

Teilnehmende: mindestens 8 und höchstens 25
Leitung: Mirjam Koch, Religionspädagogin
und Firmkursleiterin

04

Sonntag
13.01.2019
08.00 – 17.00 h

Schneeschuh-Tagestour Treffpunkt am Bogen vor dem Bahnhof Luzern

Schneeschuh-Laufen ist ein Gefühl wie auf Wolken und braucht keine Vorkenntnisse. Auf unserer Tagestour wirst du das Element Schnee hautnah erfahren, dich von der Stille der Landschaft verzaubern lassen, Spass und Abenteuer erleben. An einem schönen Platz bereiten wir uns ein einfaches Mittagessen. Den Ort bestimmen wir je nach Schneeverhältnissen.



Winterfeste Kleidung und Schuhe anziehen. Die Materialkosten entfallen, wenn du Schneeschuhe und Stöcke selbst mitbringst.

Kostenbeteiligung: Fahrt CHF 10.00, Material CHF 10.00
mindestens 5 und höchstens 15 Teilnehmende
Leitung: Titus Bürgisser, Survival-Instruktor
Begleitung: Jürgen Rotner, Theologe und Rektor

05

Mit jungen Flüchtlingen an einem Tisch

Treffpunkt HelloWelcome, Kauffmannweg 9

Samstag
26.01.2019
13.30 – 16.00 h



HelloWelcome ist ein Treffpunkt für Flüchtlinge, Asylsuchende, MigrantenInnen und Einheimische hinter dem Hotel Astoria in Luzern, ein Ort zum Begegnen, zum Deutschlernen, zum Spielen, zum Austausch, zum ungewungenen Beisammensein. Der Verein HelloWelcome wurde im September 2015 gegründet und

betreibt diesen Treffpunkt mit freiwilligen Helferinnen und Helfern.

In diesem Workshop wirst du jungen Menschen in Flüchtlingssituationen begegnen und den Verein HelloWelcome kennenlernen.

Teilnehmende: mindestens 5 und höchstens 20

Begleitung: Jürgen Rotner, Theologe und Rektor

06

Mit Klangschalen in die Mitte der Stille kommen

Pfarreiheim St. Anton, Langensandstrasse 1

Sonntag
27.01.2019
19.00 – 21.00 h

Teilnehmende berichten: «Ohren vibrieren, im Bauch auch, und dazwischen, im Kopf, in der Mitte: Nichts, angenehmes Nichts an Gedanken, in der Mitte ist Stille.»

Klangschalen bewirken einen wunderbaren Entspannungseffekt auf körperlicher und seelisch-geistiger Ebene. Du erfährst und erlebst, wie wertvoll und kostbar Erholung und Stille in deinem Leben sein kann.



Teilnehmende: mindestens 10 und höchstens 25

Leitung: Samuel Staffelbach, Musiker und Therapeut

Begleitung: Beni Ledergerber, Religionslehrer, Theologe

07

Kochen wie in Israel und Palästina Pfarreisaal St. Leodegar, St. Leodegarstrasse 6a

Sonntag
03.02.2019
16.00 – 20.00 h



Kochst du gerne und bist du neugierig auf neue Geschmackserlebnisse?

Wenn du Freude hast, unter fachkundiger Anleitung mit anderen Firmanden israelisch-palästinensische Speisen zuzubereiten und diese miteinander zu genießen, dann bist du bei

diesem Workshop genau richtig.

Teilnehmende: mindestens 5 und höchstens 12

Leitung: Mirjam Koch, Religionspädagogin, Firmkursleiterin

08

Schoppst du schon fair? Treffpunkt: Kapellplatz

Februar 2019
16.00 – 19.30 h

Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben

Ein Stadtrundgang, der zu fairem Shoppen fairführt.

Weisst du von der Chemie und dem Sand in deiner Jeans, vom Gen-Soja im Fleisch, vom Blut im Handy und vom abgeholzten Regenwald in der Seife?

Eine Tour durch die Luzerner Altstadt zeigt unterhaltsam auf, wie Konsumentinnen und Konsumenten aktiv werden und zu einer gerechteren Welt beitragen können. Vertieft wird die Führung durch einen Workshop im RomeroHaus.



Teilnehmende: mindestens 5 und höchstens 15

Leitung: Mitarbeitende von Comundo

Begleitung: Markus Hildbrand, Religionslehrer, Firmkursleiter

09

Sonntag
10.03.2019
18.00 – 20.30 h

Leben wir zu schnell? Ein philosophischer Gesprächsabend Paulusheim, Moosmattstrasse 4

Wie gehst Du mit Leistungsdruck um? Macht es Dir Angst, dass das Leben immer hektischer und schneller wird? Verlierst Du manchmal den Überblick aufgrund der vielen Informationen, die uns über die digitalen Medien erreichen?



Hast Du Lust über solche Fragen zu sinnieren und zu diskutieren? Dann komm vorbei! Anhand unterschiedlicher Inputs (wie Kurzfilm, Texte und Bilder) werden wir darüber ins Gespräch kommen.

mindestens 5 und höchstens 15 Teilnehmende
Leitung: Giuseppe Corbino, Religionspädagoge und Philosoph

10

Sonntag
31.03.2019
17.00 – 19.00 h

Workshop Musik und Rhythmus Pfarreiheim St. Michael, Rodteggstrasse 2

Leonardo Ponce hat den Rhythmus im Blut. Seine Arbeit schöpft aus dem afrikanischen Erbe, aus traditionellen Gesängen, jahrhundertealten Träumen und der vielfältigen kolumbianischen Kultur.



In diesem Workshop lässt du dich mit der ganzen Gruppe von seinem Temperament und der exotischen Klangwelt mitreißen, improvisierst, bewegst dich und musizierst. Von Leonardo erfährst du zugleich mehr über das Leben von jungen Frauen und Männern in Kolumbien.

Teilnehmende: mindestens 10 und höchstens 30
Leitung: Leonardo Ponce, Theaterpädagoge und Musiker
Begleitung: Thomas Walpen

Wissenswertes zum Sakrament der Firmung

Basics	Firmung leitet sich vom lateinischen Wort <u>confirmatio</u> ab und kann übersetzt werden mit Stärkung, Bestärkung oder Bestätigung. Es geht um eine Stärkung des eigenen Glaubens, der eigenen Verwurzelung und der eigenen Überzeugung aus dem christlichen Glauben zu leben.
Ein bisschen Geschichte..	In den ersten Jahrhunderten wurde man mit Taufe, Firmung und Kommunion in die christliche Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Alle drei Sakramente wurden gleichzeitig vom Bischof in der Osternacht gespendet. Orthodoxe Christen haben diese Praxis bis heute beibehalten. In der römisch-katholischen Tradition haben sich im Laufe der Geschichte Taufe, Kommunion und Firmung zu je einem eigenständigen Sakrament entwickelt. Wenn Erwachsene in die Römisch-katholische Kirche eintreten, werden sie auch heute noch in der gleichen Feier getauft, gefirmt und erhalten die Erstkommunion.

Firmung – Gott und mein Leben

Mündigkeit	Als junge/r Erwachsene/r sage ich in der Firmung Ja zu meinem Glauben. Ich entscheide mich damit zu einem mündigen, selbst verantworteten Leben aus dem christlichen Glauben und aus der Kraft des heiligen Geistes.
Stärkung	Firmung als Sakrament der Stärkung: Gottes Geistkraft stärkt und stützt mich in meinem Glauben und Leben.
Gemeinschaft	Durch die Firmung bin ich öffentlich und mit meiner eigenen Zustimmung Teil der Gemeinschaft der Kirche.
Charismen	Charisma bedeutet besondere Begabungen. Firmung will zeichenhaft ausdrücken, dass Gott zu mir ganz persönlich immer wieder Ja sagt. Er sagt Ja zu mir mit meinen Fähigkeiten, Eigenheiten, Veranlagungen und Begabungen.

Die Firm spendung

Der Bischof (Firm spender) oder ein von ihm ernannter Stellvertreter spendet die Firmung. So wird sichtbar, dass es in der Firmung um eine offizielle Bestätigung geht. Durch die Firmung wirst du mündiges Mitglied in der Gemeinschaft der Katholischen Kirche. Die Firmung ist eines der sieben Sakramente, ein „heiliges Zeichen“. Ein Sakrament macht das Geheimnis der Beziehung zwischen Mensch und Gott sowie uns Menschen in Gemeinschaft sichtbar und mit den Sinnen erfahrbar.

In der Feier der Firmung wird dieses Geheimnis mit verschiedenen Zeichen und Handlungen ausgedrückt:

Öffentlich den Glauben bekennen	Neben dem Glaubensbekenntnis stehen die Firmandinnen und Firmanden auch mit eigenen Worten / Zeichen / Statements zu ihrem Glauben.
Gemeinsames Gebet	Der Firm spender breitet die Hände über der Firmandin / dem Firmanden aus. Dabei betet er gemeinsam mit allen Anwesenden darum, dass der Heilige Geist / die Geistkraft Gottes die jungen Erwachsenen auf ihrem Weg begleitet.
Hand auflegen	Der Firm spender legt die rechte Hand auf den Kopf jeder Firmandin / jedes Firmanden und bittet für sie / ihn persönlich um die Geistkraft Gottes.
Kreuz auf der Stirn	Nach dem Handauflegen zeichnet der Firm spender mit Chrisamöl ein Kreuz auf die Stirn. Dazu sagt er: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den heiligen Geist.“ Der Firmand / die Firmandin antwortet mit „Amen“. Danach wünscht der Firm spender den Frieden.

Fragen rund um Firmgotte / Firmgötti

Es ist eine Vertrauensperson in Bezug auf Lebens- und Glaubensfragen. Sie ist bereit und motiviert, dich auf deinem persönlichen Weg zu begleiten. Du wählst sie selber aus. Es ist möglich, Taufpaten anzufragen. Während der Firmung steht dein Firmgötti / deine Firmgotte hinter dir und legt dir die rechte Hand auf die Schulter. Damit ist ausgedrückt: Ich stehe hinter dir und gehe mit dir, du kannst auf mich zählen – heute und durch dein ganzes Leben.

Um diese Aufgabe verantwortungsvoll wahrnehmen zu können, sind Voraussetzungen für dieses Amt:

- ein guter Draht zu dir
- erwachsen und lebenserfahren (Wir empfehlen mind. 10 Jahre älter als Du)
- getauft und gefirmt

Häufige Fragen

- Was kostet der Firmkurs? Für den Firmkurs musst du keine Kursgebühr bezahlen, die Mehrheit der Kosten werden von den Pfarreien getragen.
Eventuelle Kostenbeteiligungen für Wahlangebote sind jeweils angegeben.
- Dresscode Du bist bei der Wahl der Kleider am Fest der Firmung frei.
Du kannst – je nach Stil den du wählst – deine persönliche Haltung sichtbar machen:
- Mit deinen persönlichen Lieblingskleidern kannst du ausdrücken, dass Gott dich mit deiner ganz eigenen, persönlichen Art annimmt.
 - Mit ganz gewöhnlichen Alltagskleidern kannst du zum Ausdruck bringen, dass Gott nicht auf Äusserlichkeiten schaut.
 - Mit speziell schicken, edlen Kleidern kannst Du ausdrücken, dass für dich das Fest der Firmung etwas ganz Besonderes und Feierliches ist.
- Ich bin nicht getauft Für die Firmung ist die Taufe notwendig. Du kannst dich aber im Laufe des Firmkurses taufen lassen.
- Bin unsicher Mit der Anmeldung zum Firmkurs bist du nicht automatisch zur Firmung angemeldet. Der Firmkurs soll dir bei der Entscheidung helfen. Durch Diskussionen und Gespräche kann eine überlegte und reife Entscheidung wachsen.
Im Lauf des Firmkurses wirst du aufgefordert, dich konkret zu entscheiden, ob du die Firmung erhalten willst.
- Anderes Jahr Kann ich mich auch ein Jahr später oder früher firmen lassen?
Ja, das kannst du. Wenn du dieses Jahr keine Zeit hast, im Ausland oder sonst sehr engagiert bist oder weil du gerne Kollegen die erst nächstes Jahr gefirmt anschliessen möchtest, dann ist das überhaupt kein Problem. Melde dich einfach bei der / dem FirmbegleiterIn.

- Firmalter 17+ Das Firmalter 18 (oder 17+) hat sich mittlerweile im Bistum Basel vielerorts durchgesetzt. In der Stadt Luzern laden alle Pfarreien nach Jahrgängen zum Firmkurs ein.
- Andere wollen meine Firmung Du bist in religiösen Fragen mündig und entscheidest selber, ob du den Firmkurs machen und dich firmen lassen willst.
- Firmung in anderer Pfarrei Ja, das ist problemlos möglich, denn die Pfarreien der Stadt Luzern arbeiten eng zusammen. Es ist wichtig, dass du den Firmkurs dort machst, wo du dich wohl fühlst und Kolleginnen / Kollegen kennst.
Am besten nimmst du Kontakt auf mit den Verantwortlichen deiner Pfarrei und orientierst sie über deine Wahl.
- Kann ich mich auch woanders (z.B. anderes Land) firmen lassen Ja, das ist möglich.
- Heirat Muss ich gefirmt sein, damit ich in der Kirche heiraten kann?
Nein, musst du im Bistum Basel (Luzern ist Teil dieses Bistums) nicht zwingend. Es gibt Gegenden, in denen der Bischof die Firmung voraussetzt. So wird etwa in Italien oder Kroatien die Firmung sehr oft gefordert.